



Eine Schule für alle – zum Beitrag Schuli- scher Heilpädagogik

Tagung vom 19. März 2022

Tagung «Eine Schule für alle – zum Beitrag Schulischer Heilpädagogik»

Erste Netzwerktagung Inklusionsorientierte Professionalität

In integrativen und separativen Schulmodellen werden durch pädagogische Routinen und Praktiken soziale Ordnungen hergestellt. Inklusionsorientiert zu handeln bedeutet, zu erkennen, wo pädagogische Kommunikation in schulischen Situationen unbeabsichtigt zum Ausschluss führt und wie damit Bildungsprozesse behindert werden. Dazu braucht es ein Distanzierungsvermögen. Dieses erlaubt, in sozialen Interaktionen das eigene Involviertsein in die Hervorbringung von Differenz sowie deren Folgen bewusst zu machen. Auf dem Weg zu einer «Schule für alle» steht im Fokus der Tagung deshalb das gemeinsame Reflektieren und Problematisieren von konkreten Situationen aus dem Schul- und Unterrichtsalltag.

Zielgruppen

Heilpädagog:innen, Lehrpersonen, Assistenzpersonen, Schulleitende und Interessierte

Verantwortlich

Institut für Professionalisierung und Systementwicklung

Tagungsleitung:

Daniel Hofstetter, Prof. Dr. und Annette Koechlin, MA

Datum: Samstag, 19. März 2022

Ort: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik,
Schaffhauserstrasse 239, CH-8057 Zürich

Anmeldeschluss: 23. Februar 2022

Programm und Anmeldung: www.hfh.ch/tagungen

Die Tagung wird an der HfH mit Covid-Zertifikat durchgeführt. Bei Anpassungen wird über die HfH-Website informiert.

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik
